

Pressemitteilung

Chancen nutzen – Risiken vermeiden: mit SURF-SITTER kommt die erste intelligente Kinder-/Jugendschutzlösung fürs Internet an den Start

- **SURF-SITTER unterstützt Eltern beim verantwortlichen Umgang mit dem Internet durch altersdifferenzierten Rundumschutz für alle internetfähigen Geräte im Haus**
- **Einfach zu handhabende technische Lösung mit von Experten freigegebenen Inhalten**
- **Individuelles Ein- und Ausschalten von E-Mail, Filesharing, Messenger sowie Blocken von Abzockseiten und Anpassung der Surfräume**

Es ist so alltäglich, dass wir nicht darüber nachdenken. Wir schalten unseren Computer oder Laptop ein, stellen eine Internetverbindung her und surfen durchs World Wide Web – wenn möglich mobil von jedem Ort aus. Bereits 96% aller Familienhaushalte in Deutschland verfügen über einen Internetzugang. Allerdings wird dieser nicht nur von Erwachsenen genutzt. Immer früher und selbstverständlicher nutzen Kinder das Internet. Die Möglichkeiten zu lernen, zu spielen und zu kommunizieren sind grenzenlos und viele Eltern und Schulen fördern einen frühen Einstieg, um das Medium Internet erfolgreich zu nutzen.

24. August 2009
Markus Röser
Telefon: +49-69-15 30 03-37
Mobil: +49-172-66 20 494
Fax: +49-69-15 30 03-66
markus.roeser@grolman.com

Presse-Informationen und Filmmaterial sind erhältlich unter:
www.surf-sitter.de

Neben allen Chancen birgt das Internet auch viele Risiken: Inhalte, die nicht kindgerecht und im schlimmsten Fall gefährlich oder gar kriminell sind. Kinder und Jugendliche sind neugierig und noch nicht in der Lage zu unterscheiden, was gut für sie ist und was nicht – selbst Eltern sind sich unsicher und bei der Fülle des Angebots schlicht überfordert.

Nach neuesten Studien verbringen bereits 62% der Jugendlichen von 12 bis 19 Jahre täglich mehr als zwei Stunden von Eltern unkontrolliert im Internet. Doch soll man den Kindern das Internet ganz verbieten? Wie kann man Kinder im Umgang mit modernen Medien fördern ohne sie den Gefahren des Internets auszusetzen? Immer dringender stellt sich die Frage nach intelligenten Lösungen für einen kindgerechten und sicheren Umgang mit dem Internet. Müssen strengere Internet-Regeln, eine Zensur, von der Politik gesetzlich schärfer geregelt werden oder braucht es Lösungen auf freiwilliger Basis?

Cybits entwickelt mit SURF-SITTER die erste intelligente Kinder-/ Jugendschutzlösung fürs Internet, die Eltern hilft, Vorteile des Webs zu nutzen und gleichzeitig die Nachteile zu kontrollieren – leicht verständlich, sicher und ohne technischen Aufwand.

„SURF-SITTER unterstützt Eltern beim verantwortlichen Umgang mit dem Internet“, so Stefan Pattberg, CEO von Cybits. „Der SURF-SITTER-Stick wird in einen DSL-Router eingesteckt. Die Software bietet einen Rundumschutz für alle internetfähigen Geräte im Haus – vom Laptop bis zur Spielkonsole. Eine Lösung, die an der Internetsteckdose beginnt, die keine Installation von Software auf unterschiedlichen Geräten notwendig macht und keine Inkompatibilität mit anderer Software bedeutet“. Ein einfaches Benutzermanagement, unabhängig von Endgerät und Betriebssystem, ermöglicht eine schnelle Installation und den einfachen Umgang.

Eltern legen individuell fest, ob und wie ihre Kinder zum Beispiel E-Mail, Messenger und Filesharing Anwendungen nutzen dürfen und können die tägliche Online-Zeit begrenzen. Für Kinder bis 12 Jahre ist ein eigener Surfraum definiert, deren Webseiten von Experten und Medienpädagogen unter der Leitung der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedienanbieter e.V. (FSM) geprüft sind. Dieser Surfraum, fragFINN, basiert auf WHITELISTS, die für Kinder unbedenklich sind und wird von Internet-Anbietern sowie der Bundesregierung gefördert.

Für Teenager bis 16 und Jugendliche bis 18 Jahre wird mit BLACKLISTs gearbeitet, die von Experten eingestufte Webseiten mit jugendgefährdenden Inhalten enthalten. Weiterhin wird noch ein Modul der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien berücksichtigt, welches Webseiten mit entwicklungsgefährdende Inhalten enthält, die nach JuSchG (Jugendschutzgesetz) und JMStV (Jugendmedienschutz-Staatsvertrag) als solche eingestuft wurden. Die Webseiten, die in den BLACKLISTs und der BPjM-Liste enthalten sind, sowie sogenannte Abzockseiten und Werbefallen werden altersdifferenziert gesperrt. Alle anderen Seiten sind frei zugänglich.

„SUFRA-SITTER erlaubt eine individuelle Anpassung aller Surfräume. Eltern können für jedes Kind individuell entscheiden, welches Schutzniveau angewendet werden soll“, so Stefan Pattberg, CEO der Cybits AG. Auch die Online-Zeiten sind individuell festlegbar. Hierfür werden einmalig Benutzerprofile mit Name, Passwort, Altersgruppe und Zeitsteuerung eingerichtet. Ein intelligentes Gerätemanagement erlaubt es, einzelne Geräte eines Haushaltes, zum Beispiel Internetradio oder Büro-Laptop, auszunehmen. Die verschiedenen WHITE- und BLACKLISTs werden täglich aktualisiert und ein permanentes Update erfolgt über den DSL-Router, ohne dass sich

irgendjemand darum kümmern muss. Und das Beste: „Stick raus“ bedeutet Internet aus, „Stick wieder rein“ heißt Filter wieder an.

SURF-SITTER ist als DSL-Lösung für 39,90 Euro auf dem Markt. Der Stick ist anwendbar bei Routern von marktführenden Anbietern und schützt alle internetfähigen Geräte im Haushalt, ohne dass die Software auf all diesen Geräten installiert werden muss. Als PC-Lösung ist SURF-SITTER ebenfalls erhältlich, falls nur ein Computer im Haushalt genutzt wird. Für Oktober 2009 ist eine SURF-SITTER Plug&Play Lösung geplant, bei der noch ein WLAN-Router mit angeboten wird. Weitere Informationen zu SURF-SITTER sowie konkrete Anwendungsbeispiele sind zu finden unter www.surf-sitter.de.

Über Cybits

Die Cybits AG liefert Produkte und Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, die sich in der digitalen Welt mit den gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben aus Jugendschutzgesetz, Jugendmedienschutzstaatsvertrag, Glücksspielstaatsvertrag und Geldwäschegesetz auseinandersetzen müssen. Zum Leistungsportfolio gehören Lösungen für die Bereiche Personenidentifikation, Altersverifikation, sicheres Handeln im Internet, sicheres mobiles Bezahlen im Internet sowie Dienstleistungen im Zahlungsverkehr. Als Partner für Eltern und Erzieher liefert das Unternehmen Lösungen, die die digitale Welt für Kinder und Jugendliche sicher machen und Erwachsenen die notwendigen Werkzeuge an die Hand geben, um die Kinder in der digitalen Welt sicher zu begleiten. Cybits sieht sich als Partner für Unternehmenskunden und Konsumenten, wenn es um „Secure Internet Communication & Transactions“ geht.